



Malteser

...weil Nähe zählt.

Ihre Malteser vor Ort
Erzbistum Berlin



Die Malteser

WER WIR SIND: Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. In Deutschland engagieren sich 51.000 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft und politischer Überzeugung. Mit mehr als 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

WAS WIR TUN: Die Hilfe der Malteser hat viele Anlässe. Dementsprechend vielfältig ist die Organisation. Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen, sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Hinzu kommt eine große Bandbreite an sozialunternehmerischen Diensten, darunter Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice. Die Malteser betreiben Krankenhäuser, Altenhilfeeinrichtungen, Schulen und soziale Einrichtungen für Jugendliche, Suchtkranke und Asylsuchende.

WIE WIR ARBEITEN: Die Malteser erfüllen ihren fast 1.000 Jahre alten Ordensauftrag heute in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen, aber auch den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird. Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind gemeinnützig. Ergebnisse aus dem operativen Geschäft fließen zurück in die Aufrechterhaltung oder in die Erweiterung des Leistungsangebots.

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“

LEITSATZ DES MALTESERORDENS

Vorwort

In Berlin vergeht kein Tag, an dem nicht ein Malteser für andere da ist. Wir helfen Menschen aus christlicher Überzeugung. „... weil Nähe zählt“ ist der Leitsatz, der uns antreibt, dort Hilfe zu leisten, wo es Not tut.

Ob jung oder alt, krank, einsam, arm oder obdachlos: Unsere Verantwortung und unser Engagement für die Gesellschaft spiegeln sich in unseren vielfältigen Angeboten wider. Manches ist sichtbar – wie die Einsätze unseres Rettungsdienstes oder der Sanitätsdienste auf Großveranstaltungen. Anderes findet ganz im Verborgenen statt – und ist dennoch wertvoll. Unsere Helfer und Helferinnen schenken Zeit, Zuwendung und Zuversicht.

Über das, was wir Malteser für andere tun, informieren wir Sie in dieser Broschüre.

Die vielen Ehrenamtlichen und Spender machen unseren Einsatz erst möglich. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für so viel Großzügigkeit. Weil aber immer mehr Menschen in der Metropole Berlin Hilfe benötigen, brauchen wir auch Sie! Vielleicht können wir Sie ja begeistern, unsere Arbeit für den Nächsten zu unterstützen – mit Zeit oder mit einer Spende.

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihre



Marie-Catherine Heereman
Diözesanleiterin



Henric Maes
Diözesan- und Bezirksgeschäftsführer



Marie-Catherine Heereman



Henric Maes



In Berlin wurde bereits **1933** der Johanniter-Samariter-Bund, ein katholischer Sanitätsdienst gegründet, der 1956 geschlossen in den Malteser Hilfsdienst übertrat.



1986: Einweihung der neuen Diözesangeschäftsstelle in der Alten Feuerwache in Berlin Charlottenburg

1953: Die Malteser etablieren einen Hilfsdienst in Deutschland in Form einer Sanitäts- und Wohlfahrtsorganisation.



1989: Hilfe für die DDR-Flüchtlinge in Budapest



1048: Der „Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und Malta“ gewährte in einem Hospital in Jerusalem Pilgern erstmals Schutz, Obdach und medizinische Betreuung – unabhängig von deren Glauben oder Herkunft.



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Schon seit **Jahrhunderten** steht der soziale und medizinische Einsatz unter dem Emblem des Ritterordens mit dem weißen Kreuz.



1965: Die Malteser Schwesternschaft wird offiziell gegründet. Doch schon Berichte aus dem 11. Jahrhundert erzählen von den Schwestern der Hospitalbruderschaft, die sich der Pflege kranker Frauen widmen.

Sanitätsdienst bei Berliner Mega-Events: **1999** Love Parade und **2011** Papstbesuch



2018: Die Malteser feiern 85 Jahre ihres Wirkens im Erzbistum Berlin.



Ehrenamtliches Engagement

Etwas Unbezahlbares schenken

Dank des engagierten Einsatzes vieler Freiwilliger in Deutschland und auf der ganzen Welt sind wir das, was wir sind. Schenken Sie als ehrenamtliche Helferin oder ehrenamtlicher Helfer bei den Maltesern anderen Menschen etwas Unbezahlbares: *Zeit und Zuwendung.*



Nur mit Ihnen ist das möglich

Helfen Sie uns – ganz wie Sie möchten

Als ehrenamtliche Helferin oder ehrenamtlicher Helfer können Sie uns auf vielfältige Weise unterstützen. Dafür schulen wir Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen und dem jeweiligen Einsatzgebiet und unterstützen Sie kontinuierlich durch Erfahrungsaustausch und Beratung.

Bereichern Sie mit Ihrem Engagement das Leben von Menschen in Not – aber auch Ihr eigenes. Wir versprechen Ihnen, dass Sie unendlich viel zurückbekommen – nicht zuletzt etwas, das nicht weniger wertvoll ist: *ein gutes Gefühl.*

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

WERDEN SIE ZEITSCHENKER!

Sie wollen Zeit mit jungen, alten, gesunden oder kranken Menschen oder Menschen mit Behinderung verbringen? Sie treffen sich gerne regelmäßig mit Ihren Schützlingen, bauen ein vertrauens- und liebevolles Verhältnis auf und genießen gemeinsame Unternehmungen? Ihnen ist eine Schulung und die professionelle Begleitung Ihres Engagements wichtig? Sie schätzen es, Ihre Einsätze flexibel gestalten zu können?

Dann sind Sie bei den Maltesern genau richtig! Die Möglichkeiten, Zeit zu schenken, sind vielfältig: Unterstützen Sie uns im Kinder- und Jugendhospizdienst, bei unserer Arbeit mit Senioren, Menschen mit Behinderung oder Asylbewerbern und Geflüchteten.

WERDEN SIE LEBENSRETTER!

In Krisensituationen oder in Situationen, in denen es um Leben und Tod geht, sind Sie zur Stelle: als Sanitäter der Malteser oder als Helfer in der Notfallvorsorge. Selbstverständlich werden Sie professionell ausgebildet und betreut, um diese Aufgabe erfüllen zu können.

WERDEN SIE VISIONÄR!

Als Leiter einer Helfergruppe sind Sie mehr als eine Führungskraft: Sie sind Visionär, der die Zukunft der Malteser aktiv mitgestaltet. Das tun Sie, indem Sie engagierte Menschen führen, Entscheidungen treffen und die Interessen Ihrer Gruppe vertreten. Für diese ehrenamtliche Führungsaufgabe bereiten wir Sie selbstverständlich gezielt vor. Auch bei der Malteser Jugend freuen wir uns auf Führungskräfte ab einem Alter von 15 Jahren.



WERDEN SIE VORBILD!

„Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ – nach diesem Motto leben, nach diesem Motto arbeiten wir. Bei den Maltesern können Sie Ihren Glauben vielfältig leben: in Ihrem Dienst, bei Helfer-Veranstaltungen, Feierlichkeiten und in der Gemeinschaft. Das Beispiel unseres Handelns soll ansteckend sein. Durch unser Tun möchten wir eine klare Aussage unserem Umfeld und der sozialen Gemeinschaft gegenüber machen. Wir möchten Ermutigung und Stärkung geben, auch im Glauben.

Unabhängig von der Konfession freuen wir uns über alle, die Nächstenliebe auf unterschiedliche Art und Weise bei uns und mit uns erleben und greifbar machen möchten.



Carmen Ripoll
Diözesanoberin

„In den vielen Jahren meines Engagements für die Malteser habe ich erlebt, wie erfüllend es ist, sich für andere Menschen einzusetzen.“



Unsere Tätigkeitsbereiche

So vielfältig wie die Bedürfnisse

10 Da sein in den

schwersten Stunden

- Kinderhospiz- und Familienbegleitsdienst
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Anlaufstelle für Trauernde
- Letzte-Hilfe-Kurse
- Herzenswunsch Krankenwagen

14 Kinder stärken,

Werte vermitteln

- Malteser Jugend
- Schul- und Gemeindegemeinschaftsdienst
- Schulprojekt St. Franziskus
- Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend
- Malteser Familienzentrum MANNA Neukölln
- MANNA Kita Neukölln

18 Vom Erste-Hilfe-Kurs bis zur Demenzschulung

- Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe und Demenzschulung

20 Im Notfall zur Stelle

- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Bevölkerungsschutz
- Krisenintervention
- Medizinische Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung

24 Selbstbestimmt zu Hause wohnen

- Hausnotruf
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Betreutes Wohnen

26 Begegnen, besuchen, begleiten

- Besuchsdienste
- Redezeit
- Besuchshunde
- Behindertengruppe und Elternfrühstück
- Wallfahrten

30 Unterstützung bei Demenz

- Ambulante Demenzbetreuung
- Kulturprogramm und Café Malta

32 Wegbereiter für Integration

- Integrationslotse
- Neuanfang unterstützen
- Begegnungsräume schaffen, Geflüchtete qualifizieren
- Migranten ins Ehrenamt

34 Von Berlin in die Welt

- Malteser International
- Auslandsarbeit in Georgien

37 Aktiv unterstützen

38 Ihr Kontakt

Da sein in den schwersten Stunden

Familien begleiten und den Tod thematisieren

KINDERHOSPIZ- UND FAMILIENBEGLEITDIENST

Wenn ein Familienmitglied unheilbar erkrankt, ist nichts mehr so, wie es war. Wut und Ohnmacht, Hoffen und Bangen, Mut und Trauer beherrschen den Alltag. Wir unterstützen und entlasten Familien in dieser schwierigen Lebenssituation, bieten psychosoziale Begleitung und fachliche Beratung. Unsere Fachkräfte und geschulten Ehrenamtlichen kümmern sich um die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Familien und sind ihnen vertrauensvolle Ansprechpartner und Berater.



70,00
Euro

Bitte spenden Sie:
Mit 70 Euro ermöglichen
Sie betroffenen Kindern eine
gemeinsame unbeschwerte Aus-
zeit, z.B. in der Kletterhalle.



1 x pro
Woche

Helfen Sie uns:

Begleiten und unterstützen
Sie betroffene Familien einmal
in der Woche.



Taylan Zimmermann

*unterstützt über den Malteser Familien-
begleitdienst in Berlin die Kinder von
unheilbar kranken Eltern.*

*„Ich begleite das Leben in der Hospiz-
arbeit und bin für Kinder und Jugend-
liche da, die einen Elternteil verloren
haben.“*



AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIV-BERATUNGSDIENST

Die individuelle Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ehrenamtliche steht im Zentrum unserer Arbeit. Sie schenken den Begleiteten ihre ganze Aufmerksamkeit oder sorgen für Ablenkung. Gemeinsam Fotos anschauen, Kaffee trinken oder „nur“ am Bett wachen und eine Hand halten – jede Begleitung stimmen wir individuell auf die persönlichen Bedürfnisse der kranken Person ab. Die Ehrenamtlichen entlasten damit die pflegenden Angehörigen.

Für sie ging ein letzter Herzenswunsch in Erfüllung: Martha K. konnte Dank der Malteser bei der Hochzeit ihrer Enkelin dabei sein.



ANLAUFSTELLE FÜR TRAUERENDE

Teilnehmer in den Trauergruppen verbindet ein gemeinsames Schicksal. Ein nahestehendes Familienmitglied ist gestorben. Dies kann Jahre zurück liegen oder auch erst einige Wochen. In der Gruppe, die ein geschützter und vertrauter Ort ist, schöpfen Abschied nehmende gemeinsam Hoffnung, dass trotz des schweren Verlustes ein Weiterleben möglich ist.

Unsere Angebote für Trauernde:

- Persönliche Beratung – in einem vertraulichen Gespräch gehen wir gemeinsam mit den Betroffenen auf ihre jeweilige Situation ein und suchen nach passenden Unterstützungsmöglichkeiten.

- Einzelbegleitung durch geschulte ehrenamtliche Trauerbegleiter/-innen
- Offener Trauergesprächskreis – angeleitetes Angebot zum Austausch mit anderen Betroffenen (ohne Vorgespräch möglich)
- Offener Trauergesprächskreis – russischsprachiges Angebot
- Trauergruppe – angeleitetes Angebot für einen begrenzten Zeitraum in gleicher Zusammensetzung der Teilnehmer/-innen (mit Vorgespräch)
- Kochtreff für Trauernde – Trauer wird häufig von Appetitlosigkeit begleitet. Im Kochtreff können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen. Sie sind eingeladen zum Vorbereiten, Kochen oder auch nur Genießen einer gemeinsamen Mahlzeit (Anmeldung erforderlich).

LETZTE-HILFE-KURSE

Diese vierstündigen Kurse geben Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.

Themen des Kurses

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche und seelische Nöte lindern
- Abschied nehmen

HERZENSWUNSCH KRANKENWAGEN

Noch einmal ins Theater gehen oder ein Spiel des Lieblingsfußballvereins im Stadion erleben dürfen: Mit dem Herzenswunsch Krankenwagen geben die Malteser in Berlin schwerkranken Menschen die Möglichkeit, einen letzten Herzenswunsch erfüllt zu bekommen. In enger Zusammenarbeit zwischen den Hospizen, Palliativstationen, Ärzten und Sanitätern wird dieses Projekt umgesetzt.


50,00 Euro
Bitte spenden Sie:
 Mit 50 Euro für Benzinkosten helfen Sie, einem sterbenskranken Menschen seinen Herzenswunsch zu erfüllen.


3-4 h pro Woche
Helfen Sie uns:
 Unterstützen Sie uns im Hospizdienst mit 3-4 Stunden wöchentlich.



Kerstin Kurzke
 Leiterin Hospizdienst

„Ob Kinder von kranken Eltern begleiten oder Erwachsene auf ihrem letzten Weg – für unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen ist das eine herausfordernde, aber auch sehr beglückende Erfahrung.“



Schüler einzeln oder in Gruppen, um sie noch gezielter zu unterstützen. Über 80 Kinder sind in der Nachmittagsbetreuung angemeldet. Sie erhalten dort Hilfe bei den Hausaufgaben und können an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Ferienprogramme und Fahrten sowie ein Schulbegleitdienst runden das Angebot ab.

KINDER- UND JUGENDTREFF MANNA WESTEND

Der Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend ist eine offene Begegnungsstätte für Kinder und junge Menschen im Alter von sechs bis 27 Jahren. Mit den Schwerpunkten Naturpädagogik, politische Bildung und Beteiligung bieten die Malteser im Westendkiez in Charlottenburg eine Anlaufstelle für alle, die Lust haben, ihre Freizeit mit Spaß sinnvoll zu nutzen.

FAMILIENZENTRUM MANNA UND KITA MANNA

„Kinder stark machen“ heißt das Motto des Familienzentrums MANNA. Die nachbarschaftliche Begegnungsstätte für Kinder und Erwachsene aller Altersstufen, Religionen und Kulturen ist in der Berliner Gropiusstadt sehr beliebt. Die Freizeit- und Betreuungsangebote nutzen Kita-Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren und Schulkinder im Alter von sechs bis 13 Jahren im Nachmittagsbereich, in der Lernwerkstatt und im Gartenprojekt. Wochentags gibt es ein warmes Mittagessen.

SCHULPROJEKT ST. FRANZISKUS

Das Malteser Schulprojekt St. Franziskus in Schöneberg begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit. Im Rahmen des Vormittagsunterrichts gestalten die Malteser täglich für zwei bis drei Klassen eine abwechslungsreiche Schulstunde. Zusätzlich betreuen Ehrenamtliche und FSJler sechs Stunden täglich



150,00
Euro

Bitte spenden Sie:
Mit 150 Euro ermöglichen Sie
einem Kind aus einer sozial
schwachen Familie, an einer
Freizeitfahrt teilzunehmen.



2-3 h pro
Woche

Helfen Sie uns:

Planen Sie als Jugendgruppen-
leiter in 2-3 Stunden verschie-
dene Aktionen und Projekte.





Vom Erste-Hilfe-Kurs bis zur Demenzschulung

Unser Beitrag zu einer hohen Versorgungsqualität

AUS- UND WEITERBILDUNG IN ERSTER HILFE

Zu den Kernaufgaben der Malteser zählt die Aus- und Weiterbildung in Erster Hilfe, im Sanitätsdienst sowie in der Versorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderung, Kranken, Verletzten und Sterbenden. Dabei geht es uns nicht nur um die Weitergabe von Fachwissen, sondern auch um die Vermittlung von Werten. Unsere Kurse in Erster Hilfe reichen vom Training bis hin zur Ausbildung in Frühdefibrillation.

SCHULUNG IM BEREICH DEMENZARBEIT

Ein weiterer Schwerpunkt, der an Bedeutung gewinnt, ist die Aus- und Fortbildung im Bereich Demenzarbeit. Hier schulen die Malteser im Sinne der Silviahemmet-Philosophie nicht nur pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Pflegekräfte, sondern klären auch die breite Öffentlichkeit über das Krankheitsbild auf.

Außerdem bieten wir Schulungsprogramme wie „Abenteuer Helfen“ an, die altersübergreifend an Kinder und Jugendliche gerichtet sind. Hierbei werden die Dimensionen des Helfens erfahrbar gemacht sowie die soziale Kompetenz und das Engagement gefördert.

Die Qualität der Malteser Ausbildung im Erzbistum Berlin können mehr als 12.000 Kursteilnehmer (in 2018) bestätigen.

Informationen unter: www.malteser-berlin.de/kurse



Marianne Filler
Diözesanausbildungsreferentin

„Wir schulen die Helfer von morgen – mit modernsten Methoden und fachlichem Know-how. Wer unsere Kurse verlässt, muss keine Angst haben zu helfen.“



20,00
Euro

Bitte spenden Sie:

Mit 20 Euro unterstützen Sie die Erste-Hilfe-Ausbildung eines Kindes.



ein paar
Stunden

Helfen Sie uns:

Nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit für Ihre Erste-Hilfe-Auffrischung.

Im Notfall zur Stelle

Die „klassischen“ Einsatzdienste der Malteser

RETTUNGSDIENST

In medizinischen Notfällen kommt der Malteser Rettungsdienst. Mit mehr als 21.000 Einsätzen jährlich sind wir eine wichtige Säule der präklinischen Notfallversorgung in der Hauptstadt. 90 Rettungsanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter stationiert auf sieben Rettungswachen versorgen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Notfallpatienten für das Land Berlin.

SANITÄTSDIENST

Auf vielen Veranstaltungen und Events ist der Malteser Sanitätsdienst im Einsatz und gibt Veranstalter und Besuchern auf Konzerten, Großveranstaltungen oder im Stadion als Ansprechpartner vor Ort ein sicheres Gefühl.



Johannes Brandl

Notfallsanitäter bei den Berliner Maltesern

„Bei einem meiner ersten Einsätze habe ich einen 30-jährigen Familienvater reanimiert. Er ist ins Leben zurückgekehrt. Seinen beiden kleinen Kindern noch viele Jahre mit ihrem Vater geschenkt zu haben, das gibt mir bis heute ein gutes Gefühl.“



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Auch eine hoch technisierte Gesellschaft wird von Katastrophen und Notfällen nicht verschont. Im Ernstfall sind wir mit kompetenten Ehrenamtlichen zu Stelle. Mit hohem persönlichen Einsatz engagieren sie sich als Sanitäter, Betreuer oder Verpflegungshelfer im Bevölkerungsschutz.

KRISENINTERVENTION

Bei Katastrophen und Unglücken leidet nicht nur der Körper, sondern auch die Seele unter den Eindrücken. Hier ist psychologische Betreuung und Begleitung wichtig. Ehrenamtliche Malteser des Kriseninterventionsteams stehen Augenzeugen, Beteiligten und Angehörigen in ihrer seelischen Not bei.



Kathrin Gräbener

Leitende Redakteurin bei RTL und ntv, engagiert sich seit elf Jahren in der Krisenintervention bei den Berliner Maltesern

„Nach einem Unfall oder einem Todesfall betreue ich Angehörige oder Augenzeugen. Ich höre zu, tröste, helfe und bleibe solange ich gebraucht werde.“

MEDIZINISCHE GRUNDVERSORGUNG FÜR MENSCHEN OHNE KRANKENVERSICHERUNG

Ob durch Armut, Obdachlosigkeit oder einen Schicksalsschlag: Menschen verlieren ihre Krankenversicherung schneller, als man denkt. In der medizinischen Beratungsstelle der „Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung“ erhalten Menschen auch ohne Versicherungsschutz im Notfall, bei Krankheit oder Schwangerschaft schnell und unbürokratisch medizinische Grundversorgung. Damit sorgen wir für eine grundlegende Gesundheitsversorgung für alle – und damit für ein menschenwürdiges Leben.



Heinz T.

67, Patient in der Praxis Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

„Ohne Krankenversicherung fühlte ich mich zum Sterben verurteilt. Die Malteser waren meine Rettung.“


Bitte spenden Sie:
Mit **25 Euro** ermöglichen Sie, einen Patienten ohne Krankenversicherung mit Notfall-Medikamenten zu versorgen.


Helfen Sie uns:
Sichern Sie als Sanitäter je nach Einsatzspektrum die Erstversorgung der Verletzten mit ab.



Selbstbestimmt zu Hause wohnen

Sicher und gut versorgt mit unseren Diensten

HAUSNOTRUF UND MOBIL-NOTRUF

Mit dem Malteser Hausnotruf können Menschen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben oder nach einem Krankenhausaufenthalt schnell wieder nach Hause zurückkehren. Mit dem Mobil-Notruf der Malteser kann auch von unterwegs aus Hilfe angefordert werden – bundesweit.

MALTA HOME/HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

Die Malteser unterstützen mit haushaltsnahen Dienstleistungen Menschen, die im Alltag auf Hilfe angewiesen sind. Seit 2017 wird vom Gesetzgeber bereits ab dem Pflegegrad 1 ein Entlastungsbetrag zur Verfügung gestellt. Monatlich 125 Euro können als zusätzliche Geldleistungen unabhängig vom Pflegegeld eingesetzt werden, zum Beispiel für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Hilfe beim Einkaufen oder Begleitungen zu Ärzten. Unsere Hauswirtschaftskräfte unterstützen zuverlässig hilfsbedürftige Menschen in ihrem Alltag und sorgen so dafür, dass diese sich lange zu Hause wohlfühlen können.

BETREUTES WOHNEN BERLIN

„Wohnen – begegnen – betreuen“: Das zukunftsweisende Wohnkonzept ermöglicht als Alternative zum Pflegeheim eine weiterhin eigenständige Lebensführung in einer barrierefreien Wohnung. Je nach Bedarf können ergänzend professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden. Die Malteser bieten in Berlin in drei Häusern Betreutes Wohnen an: in St. Teresa in Tempelhof, St. Paulus in Lankwitz sowie St. Hildegard von Bingen in Köpenick. An allen Standorten gibt es für die Bewohner ein vielfältiges Kulturprogramm und Gemeinschaftsaktivitäten.



Dennis Pfaff

stellvertretender Leiter Hausnotruf

„Wir schenken älteren Menschen zu Hause ein sicheres Gefühl, damit sie länger daheim leben können.“



Begegnen, besuchen, begleiten

An der Seite von Menschen

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam, weil sie keine Familie vor Ort und wenig soziale Kontakte haben. Vor allem ältere, aber zunehmend auch jüngere Menschen machen diese Erfahrung. Die Malteser in Berlin haben zahlreiche Angebote für einsame Menschen: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken dort anderen Zeit und Zuwendung.

BESUCHSDIENST

Der Besuchsdienst der Malteser schafft Nähe im Alltag. Unsere Ehrenamtlichen besuchen alte, kranke oder alleinstehende Menschen zu Hause oder in stationären Einrichtungen und schenken ihnen das Wertvollste überhaupt: *Zeit*.

REDEZEIT

In der Malteser Redezeit rufen geschulte Ehrenamtliche einsame oder kranke Menschen regelmäßig zu Hause an. Sie schenken ihnen Zeit, hören zu und vermindern so die soziale Isolation vieler Alleinlebender.



Stephanie Wegener von Tengg
leitet ehrenamtlich die Redezeit

„Unsere Anrufe sind ein Stück Hoffnung für Einsame, dass sie nicht allein und vergessen sind. Sie spüren: Es gibt eine Stimme, die präsent ist und mir zuhört. Das hilft vielen, nicht ganz in ihrem Schmerz zu versinken.“



BESUCHSHUNDE

Tiere motivieren zu körperlicher Bewegung und spenden Trost bei Einsamkeit und Traurigkeit. Mit unseren Hunden besuchen wir Menschen zu Hause oder in einer sozialen Einrichtung und zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Speziell geschulte Hunde können dazu beitragen, für pflegebedürftige Patienten besondere emotionale Momente zu schaffen.



BEHINDERTENGRUPPE UND ELTERNFRÜHSTÜCK

Seit 1986 trifft sich monatlich eine feste Gruppe für Menschen mit Behinderung. Sie unternehmen gemeinsam Ausflüge oder feiern und beten zusammen. Das ehrenamtlich ausgerichtete wöchentliche Elternfrühstück für Eltern von chronisch herzkranken Kindern im Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZ) soll Raum für Austausch und Begegnung bieten.

WALLFAHRTEN

Rom und Lourdes – die Ziele der großen Pilgerfahrten müssen für mobilitätseingeschränkte, kranke oder ältere Menschen nicht unerreichbar bleiben. Unsere ehrenamtlichen Helfer kümmern sich rund um die Uhr um die Pilger, Ärzte gewährleisten medizinische Betreuung, Priester geistliche Begleitung.



Prinz Ferdinand von Hohenzollern

organisiert seit 25 Jahren ehrenamtlich Pilgerfahrten für kranke und behinderte Menschen nach Lourdes

„Ich selber habe kleine Wunder gesehen: Menschen, die verzweifelt und wortlos nach Lourdes kamen und dort begannen zu reden und wieder fröhlich waren. Kranke, die im Rollstuhl saßen, hatten plötzlich die Kraft, kurz aufzustehen. Von solchen Erlebnissen fühlen auch wir Helfer uns vom Herrn beschenkt und kehren zurück wie auf einer Wolke.“



50,00 Euro

Bitte spenden Sie:

Mit 50 € tragen Sie dazu bei, einen Ehrenamtlichen für den Besuchsdienst zu schulen.



2-3 h pro Woche

Helfen Sie uns:

Begleiten oder besuchen Sie einen älteren Menschen für 2-3 Stunden wöchentlich.

Unterstützung bei Demenz

Lebensqualität sichern, Angehörige entlasten

AMBULANTE DEMENZBETREUUNG

Die Lebenserwartung der Menschen steigt immer weiter – und mit ihr das Risiko von Demenzerkrankungen. Betroffene brauchen viel Aufmerksamkeit, Zuneigung und ein vertrautes Umfeld, um ihre Lebensfreude und -qualität zu erhalten. Die meisten werden von ihren Angehörigen gepflegt. Wir Malteser kennen die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Familien und unterstützen mit Beratung, Besuchsdienst und Seminaren.

Wir arbeiten nach der schwedischen Silviahemmet-Philosophie und ermöglichen so eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre. Im Jahr 2018 betreuten 145 Demenzbegleiter der Malteser über 200 betroffene Familien. Die Betreuung erfolgt individuell.

DEMENZ KULTURPROGRAMM UND CAFÉ MALTA

Für Angehörige, die Demenzkranke zu Hause betreuen, bedeutet dies eine enorme Belastung. So sehr sie unter der persönlichen Veränderung ihrer Lieben leiden, so sehr wird auch ihr Alltag auf den Kopf gestellt. Wir schaffen Räume für Begegnung und Abwechslung – die sogenannten Café Malta an fünf Standorten in Berlin.

Kunst und Kultur sind für Menschen mit Demenz wertvolle Brücken, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Wir Malteser in Berlin unterstützen dabei mit einem in Deutschland einzigartigen Kulturprogramm für Demenzkranke. Dazu gehören Konzerte, Zoo- und Museumsbesuche sowie Segnungsgottesdienste.



Jeanne Heuer

71 Jahre, seit fünf Jahren ehrenamtliche Demenzbegleiterin

„Die Menschen, die ich besuche, sind sehr unterschiedlich, aber man bekommt von jedem einzelnen eine Menge zurück. Vor allem die Familien und Angehörigen sind dankbar, durch die Besuche entlastet zu werden.“



50,00
Euro

Bitte spenden Sie:
Mit 50 € im Monat finanzieren Sie Aus- und Fortbildung sowie die fachliche Begleitung eines Demenzhelfers.



2–5 h pro
Woche

Helpen Sie uns:

Widmen Sie sich 2–5 Stunden wöchentlich einem Menschen mit Demenz.



Wegbereiter für Integration

Willkommen heißen und Teilhabe fördern

INTEGRATIONSLOTSE – NEUANFANG UNTERSTÜTZEN

Die Unterstützung von Geflüchteten, Migranten und Asylsuchenden ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hier spielen die ehrenamtlichen Integrationslotsen der Malteser eine Schlüsselrolle. Sie begleiten bei alltäglichen Herausforderungen, wirken als Kulturmittler und bringen Werte, Normen und Gepflogenheiten näher.

BEGEGNUNGSRÄUME SCHAFFEN, GEFLÜCHTETE QUALIFIZIEREN

Unsere Integrationslotsen helfen Geflüchteten, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, Sprachbarrieren zu überwinden, an Sport und Kultur teilzunehmen und organisatorische Aufgaben zu bewältigen – wichtige Schritte auf dem Weg zur Integration. Besonderes Augenmerk richten wir auf den beruflichen Quereinstieg. Als Begegnungsräume haben wir Anfang 2018 zwei Malteser Integrationszentren in Neukölln und Spandau gegründet. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich unsere Näh- und Kochprojekte.

EHRENAMT FÜR GEFLÜCHTETE

Mit dem Angebot für Geflüchtete, auch selbst im Ehrenamt aktiv zu werden, wollen die Malteser einen weiteren wichtigen Baustein schaffen, damit Integration gelingen kann. Über ihr eigenes ehrenamtliches Engagement finden sie besseren Zugang zur Gesellschaft und fühlen sich zugehöriger.



Dorothee Schmitz-Stevens

48, Mutter von fünf Kindern, ehrenamtliche Integrationslotsin

„Viele junge Geflüchtete sind ohne ihre Eltern nach Deutschland gekommen. Ich bin für sie da. Meine Familie und ich verabreden sich mit ihnen zum gemeinsamen Essen und meine Söhne spielen Fußball mit ihnen.“



20,00
Euro

Bitte spenden Sie:
Mit 20 Euro ermöglichen Sie Integrationslotsen und Geflüchteten gemeinsam eine Kulturveranstaltung zu besuchen.



1–2 h pro
Woche

Helfen Sie uns:
Mit wöchentlich 1–2 Stunden bei der Betreuung von Migranten und Geflüchteten als Brückenbauer.

Von Berlin in die Welt

Hilfe kennt keine Grenzen

MALTESER INTERNATIONAL

Malteser International ist das weltweite Hilfswerk des Malteserordens. Im Mittelpunkt steht traditionell die Arbeit im Gesundheitsbereich – neben Nothilfe und Wiederaufbau nach Katastrophen und Kriegen. In ihren Projekten leisten die Malteser Hilfe, um die Lebensumstände armer Bevölkerungskreise ohne Zugang zu Wasser, medizinischer und sozialer Infrastruktur zu verbessern. Informationen unter: www.malteser-international.org.

AUSLANDSARBEIT IN GEORGIEN

Die Berliner Malteser engagieren sich mit ihrer Auslandsarbeit vor allem in Georgien. Im Südwesten Georgiens, in Achalziche, haben sie im Jahr 2014 zusammen mit dem Orden der Kamillianer, dem katholischen Orden der heiligen Nino, dem Hilfswerk Renovabis und weiteren Unterstützern die Tagespflegeeinrichtung Talita Kum für Menschen mit Behinderung gegründet. Etwa 20 junge Erwachsene erhalten hier oftmals das erste Mal in ihrem Leben eine umfassende Betreuung und professionelle therapeutische Hilfe und Förderung. Jährlicher Höhepunkt ist das Talita Kum-Summer Camp, eine besondere Initiative junger Malteser für junge Georgier mit Behinderung.



Dr. Christoph Schwegmann

Ehrenamtlicher Leiter Auslandsarbeit

„Durch unser Engagement in Georgien ermöglichen wir Menschen mit Behinderung ein fröhlicheres und menschenwürdiges Leben. In unseren Gesprächen mit georgischen Behörden auf allen Ebenen stärken wir das Bewusstsein für die Bedürfnisse behinderter Menschen und ihrer Familien.“



250,00
Euro

Bitte spenden Sie:
Mit 250 Euro helfen Sie, dass ein Mensch mit Behinderung in Georgien einen Monat lang gut versorgt wird.



1 bis 2 Wo
pro Jahr

Helfen Sie uns:
Begleiten Sie Menschen mit Behinderung beim Talita Kum Summer Camp am Schwarzen Meer.

Bärlein, ick helf' Dir jerne!



 **Malteser**
85 Jahre im
Erzbistum Berlin

UTA

Aktiv unterstützen

Hoffnung schenken, Leben bereichern

Die Malteser helfen täglich vielen Menschen in Not. Wir retten Leben, trösten, begleiten, unterstützen und versorgen. Möglich machen das hunderte Ehrenamtliche sowie Spender und Förderer, die uns finanziell unterstützen.

MACHEN SIE MIT UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DER GEMEINSCHAFT DER MALTESER.

Erfahren Sie die Dankbarkeit der Menschen, denen Sie durch Worte, Taten und Zuwendung helfen können.

IHRE HILFE KOMMT AN – AUCH DIE FINANZIELLE.

Viele Menschen haben keine Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie unterstützen uns daher lieber finanziell. Helfen Sie uns zu helfen, sei es mit einer Spende, mit einer Projektpatenschaft oder als Fördermitglied. Auch mit Ihrem Testament können Sie über Ihr Leben hinaus Gutes tun und die Arbeit der Malteser unterstützen.

Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax Bank
IBAN DE03 370 60 120 120 4018
BIC GENODED1PA7

Aktiv werden

ehrenamt.berlin@malteser.org
Tel. 030/348 003 107
www.malteser-berlin.de

Transparenz

Transparenz ist uns sehr wichtig. Wir sind Mitglied im Deutschen Spendenrat und in der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Damit Sie sich immer darüber informieren können, was wir tun und wie wir dies tun, geben wir jährlich unseren Finanz- und Jahresbericht heraus. Hier können Sie nachlesen, was Sie mit Ihrer Spende ermöglicht haben: www.malteser.de



Katrin Göhler

Leiterin Spenden und Nachlässe

„Viele sind glücklich, wenn Sie zu Lebzeiten Not lindern können mit ihrer Spende. Anderen gibt es ein gutes Gefühl über den Tod hinaus mit ihrem Vermächtnis zu helfen.“

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Ihr Kontakt ... weil Nähe zählt

Malteser Hilfsdienst Berlin

Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel. 030/348 003 0
info.berlin@malteser.org

Ehrenamt und Verbandsentwicklung

Gereon Schomacher
Tel. 030/348 003 107
ehrenamt.berlin@malteser.org

Spenden und Nachlässe

Katrin Göhler
Tel. 030/348 003 670
katrin.goehler@malteser.org

Personal/FSJ

Monika Freitag
Tel. 030/348 003 3-104
personal.berlin@malteser.org

Ausbildung

Marianne Filler
Tel. 030/348 003 121
marianne.filler@malteser.org

Hausnotruf

Thorsten Zybell
Tel. 030/348 003 0
hausnotruf.berlin@malteser.org

Malta Home – Haushaltsnahe Dienstleistungen

Andreas Adel
Tel. 030/348 003 853
andreas.adel@malteser.org

Rettungsdienst

Thomas Engler
Tel. 030/348 003 602
thomas.engler@malteser.org

Demenzarbeit

Susanne Karimi
Tel. 030/348 003 261
susanne.karimi@malteser.org

Besuchsdienste

Tel. 030/348 003 260
besuchsdienst.berlin@malteser.org, redezeit.berlin@malteser.org, besuchshunde.berlin@malteser.org

Betreutes Wohnen

Petra Niermann
Tel. 030/71 30 11 61
petra.niermann@malteser.org

Notfallvorsorge

Sandro Jasker
Tel. 030/348 003 216
sandro.jasker@malteser.org

Leitung Einsatzdienste Berlin

Tel. 030/348 003 210
einsatz.berlin@malteser.org

Auslandsdienst

Dr. Christoph Schwegmann
Tel. 030/348 003 0
christoph.schwegmann@malteser.org

Malteser Jugend

Lukas Miethke
Tel. 030/348 003 263
lukas.miethke@malteser.org

Schulprojekt St. Franziskus

Katja Schomacher
Hohenstaufenstraße 1
10781 Berlin
Tel. 030/21 01 49 44
katja.schomacher@malteser.org

Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend

Andreas Frank
Spreetalallee 3a
14050 Berlin
Tel. 030/25 46 92 79
andreas.frank@malteser.org

Familienzentrum MANNA

Lars Dittebrand
Lipschitzallee 72
12353 Berlin
Tel. 030/602 582 84
lars.dittebrand@malteser.org

Kita MANNA

Carolin Rieland
carolin.rieland@malteser.org

Hospiz- und Trauerarbeit

Kerstin Kurzke
Treskowallee 110
10318 Berlin
Tel. 030/65 66 178 25
hospiz-berlin@malteser.org

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Dr. Hanno Klemm
Aachener Straße 12
10713 Berlin
Tel. 030/82 72 21 02
hanno.klemm@malteser.org

Malteser Integrationszentrum (MIZ) Rohrdamm

Susanne Schattschneider
Tempohome Siemensstadt,
Rohrdamm 31
13629 Berlin
susanne.schattschneider@malteser.org
Tel: 0160 93 07 39 93

Malteser Integrationszentrum (MIZ) Neukölln

Anne Langhorst
Braunschweigerstr. 18
12055 Berlin
anne.langhorst@malteser.org
Tel: 0151 11 86 36 08

Gliederung Berlin-West

Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel. 030/348 003 290
ortsbeauftragter.west.berlin@malteser.org

Gliederung Berlin-Nord

Eichhorster Weg 90
13435 Berlin
Tel. 030/415 66 29
ortsbeauftragter.nord.berlin@malteser.org

Gliederung Berlin-Süd

Roonstraße 20
12203 Berlin
Tel. 030/54 833 700
ortsbeauftragter.sued.berlin@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Potsdam

Monika Lahr-Eigen
Alt Nowawes 67
14482 Potsdam
Tel. 0331/200 58 200
monika.lahr-eigen@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Stralsund

Katrin Hansen
Tribseer Damm 2
18439 Stralsund
Tel. 03831/26 290
katrin.hansen@malteser.org

Immer in Ihrer Nähe ... Unsere Standorte im Erzbistum Berlin





Malteser Hilfsdienst Berlin
Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel.: 030/348 003 0

Kontakt: info.berlin@malteser.org
Homepage: www.malteser-berlin.de
Facebook: www.facebook.com/malteserberlin
Twitter: www.twitter.com/malteserberlin
Newsletter: www.malteser-berlin.de/newsletter

Bankverbindung für Spenden
Malteser Hilfsdienst e. V.
Pax Bank e. G.
BIC: GENODED1PA7
IBAN: DE03 370 60 120 120 4018

Impressum

Herausgegeben von:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Vi.S.d.P.: Charlotte Rybak
Redaktion: Diana Bade, Dr. Friedemann Lembcke,
Charlotte Rybak
info.berlin@malteser.org

Layout- und Text-Vorlage: Malteser Augsburg
Grafische Umsetzung: Christiane Hackethal

Fotos: S. 1 National Museum of Fine Arts Malta (© 2010 Heritage Malta), S. 2 Wolf Lux, S. 4/S. 21 Gliederung Berlin West, S. 7/S. 35 Madeleine Michel, S. 10 re BMfSFJ, S. 12 Michaela Hoppe, S. 17 Darius Ramazzani, S. 23 Julian Stähle, sonstige Bilder Malteser

Klimaneutral auf Recycling-Papier produziert
(ClimatePartner.com/11709-1503-1001)